

Ausstellung in der Sparkasse Hohenlohekreis

Entwicklungshilfe und Freundschaft Hand in Hand

Mit "Bongai Shamwari" bedanken sich die Menschen in der Sprache der Shona bei einem Freund. Christa Zeller aus Ingelfingen ist für viele Menschen in Simbabwe eine Freundin geworden. Von 1985 bis 1990 lebte sie dort und hat vorschulische Erziehung gefördert. Aus diesem Engagement heraus ist in Hohenlohe der Verein „Bongai Shamwari e.V.“ entstanden.

Seit Jahren wird nachhaltige Entwicklungshilfe ermöglicht. Als Lichtblick gilt ein durch den Verein unterstützter Modellkindergarten für Kinder mit einer Behinderung sowie für Kinder aus bedürftigen Familien in Simbabwe, in dem derzeit über 95% Arbeitslosigkeit herrscht und zudem durch eine extreme Dürre eine Hungersnot droht.

Der Kindergarten arbeitet mit lokalen Künstlern und Musikern zusammen und hat zum Ziel, neben dem Kindergarten eine lokale Kultur-Begegnungsstätte für die Menschen und vor allem für die Frauen vor Ort aufzubauen. Simbabwe haben ein reiches Potential an künstlerischer Kreativität, was sich in den Steinskulpturen - inzwischen international bekannt als "Shona-Sculptures" -, in Gemälden oder handwerklicher Kunst ausdrückt.

Trotz der politischen und wirtschaftlichen extremen Situation finden die Menschen in ihrer traditionellen Musik und Kultur eine Stärkung ihres Selbstbewusstseins, welches der Kindergarten schon bei den Kindern fördert und bestärkt. Deshalb ist die Förderung von Kunst, Kultur und traditionelle Musik im Leitbild des Hohenloher Vereins und des simbabwischen Kindergartens fest verankert.

Eine bunte Vielfalt an Kunstwerken ist vom 1. bis zum 26. März in der Sparkasse Hohenlohekreis zu sehen. In der Ausstellung „Simbabwe meets Hohenlohe“ zeigen die Künstler eindrucksvoll ihr Können. Vier der vielen Simbabwer Künstler werden von Ende Februar bis Ende Mai in Deutschland sein und die Ausstellung begleiten.

Sie ist zu sehen vom 1. März bis zum 26. März 2020. Gezeigt werden quasi in einer Doppelausstellung die erfolgreiche Arbeit vor Ort mit den Kindern sowie Kunstwerke, die auch erworben werden können. Der Erlös kommt zu 100 Prozent dem Verein zu Gute und hilft, den Kindergartenbetrieb in Simbabwe aufrecht zu erhalten. Die Kunst- und Informationsausstellung ist montags bis Freitag 8.30-17.00 Uhr und donnerstags bis 18.00 Uhr geöffnet.

Während der Ausstellungszeit werden donnerstags einstündige Führungen durch die Vereinsvorsitzende Christa Zeller angeboten (5., 12. und 19. März, jeweils ab 15 Uhr). Dabei sind auch die vier Künstler Eddy Hladwayo (Musiker, Maler und Gedichteschreiber), Tawanda Gwaku (Musiker), Lino Piloto (Musiker, Spezialist für Mbira) und Tatenda Gwarada (Holzkünstler). Einblicke in das Leben, die Religion und vor allem die Situation der Frauen und Kinder von Simbabwe werden so aus erster Hand lebendig vermittelt.

Zeitgleich findet am 6. März der Weltgebetstag der Frauen statt - er kommt in diesem Jahr aus Simbabwe und rückt das Land in den Fokus der Öffentlichkeit. Am 10. März werden im Rahmen der jährlichen Kooperationsveranstaltung der Sparkasse Hohenlohekreis, der Volkshochschule Künzelsau, des Evangelischen Bildungswerks Hohenlohe und der Katholischen Erwachsenenbildung zum Internationalen Frauentag (8. März) „Frauenleben in Afrika“ in den Mittelpunkt gestellt und die Situation für Frauen und Kinder bei einer Podiumsdiskussion besonders beleuchtet. Ein rundes, ein buntes Programm steht mit der Simbabwe-Ausstellung, den drei öffentlichen Führungen, dem Weltgebetstag, der bereits ausgebuchten Podiumsdiskussion zum Internationalen Frauentag und der anschließenden Einführung in die Ausstellung an.

Infos:

Ausstellung: Vom 2. bis 26. März in der Sparkasse Hohenlohekreis, Consul-Uebele-Straße 11, Kundenhalle, Mo-Fr 8.30-17.00 Uhr, Do bis 18.00 Uhr

Homepage des Vereins: www.bonga-shamwari.org

Kontakt bzgl. Führungen durch die Ausstellung und Verkauf von Ausstellungsobjekten: Vereinsvorsitzende Christa Zeller, Telefon 07940-8108



Foto 1:

Eddy Hladwayo (Musiker, Maler und Gedichteschreiber), Tawanda Gwaku, (Musiker) Lino Piloto (Musiker, Spezialist für Mbira) und Tatenda Gwarada (Holzkünstler) vor der Abreise aus Simbabwe nach Hohenlohe

Collage 2 + Foto 3:

Ausstellungsobjekte: Auswahl

